

Zeitschrift: Zenit
Band: - (2009)
Heft: 2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückblick

«Abgesänge»

Die Fotoausstellung «Lebenskunst/Sterben» vom 4. bis 12. 4. 2009 mit 32 riesigen Bildern von Menschen in ihrer letzten Lebensphase beeindruckte die Besucherinnen und Besucher im Kulturbetrieb Südpol in Luzern. Die Fotografie wurde als Medium für eine Auseinandersetzung mit dem Thema «Leben und Sterben» genutzt und war das Kernstück der Themenwoche «Abgesänge». Die Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Luzern, Caritas Luzern, Krebsliga Zentralschweiz, Stattkino vom Verein Palliativ Luzern und Südpol Luzern durchgeführt. Sie überzeugten durch ihre Vielfalt und das Feingefühl für ein sensibles Thema.

Neben der Fotoausstellung und dem Filmzyklus im Stattkino waren vor allem Diskussionsanlässe wie die «Luzerner Begegnungen» mit u.a. Herzchirurg Thierry Carrel und alt NR Angeline Fankhauser, das Podiumsgespräch zum Film «Zeit zu gehen» oder das Café Philo mit Roland Neyerlin sehr gut besucht. Die «ökumenische Nacht der Nächte» führte von der Pauluskirche über den Südpol zum Pilatus hinauf und bildete den Abschluss dieses vielseitigen Angebotes, sich mit der Endlichkeit des eigenen Seins auseinanderzusetzen.



Bild: Bildlupe/Martin Guggisberg

24. September

Wohneigentum im Alter – wie weiter?

Worauf ist zu achten, damit das Haus im Alter nicht zur Last wird? Wie verhält es sich mit Ergänzungsleistungen und Verwandtenunterstützung bei anfallenden Pflegekosten? Worauf ist zu achten, wenn das Haus den Kindern überschrieben wird?

Beispiele und Antworten zu diesen und weiteren Fragen gibt Ihnen Markus Schuler, Architekt, Präsident des Hausvereins Zentralschweiz und Berater für Pro Senectute der Kantone Luzern und Zug.

Ort und Zeit: Hotel Waldstätterhof, Zentralstrasse 4, Luzern, 17 bis 18.30 Uhr, Kosten: CHF 45.–

Anmeldung bis 21. September an: zentralschweiz@hausverein.ch, Tel. 041 422 03 33

Pro-Senectute-Sammlung 2009

Freiwillige gesucht

Seit 90 Jahren setzt sich Pro Senectute im Kanton Luzern für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein. Mit vielfältigen Dienstleistungen unterstützt sie ältere Menschen in ihren eigenen vier Wänden, fördert die Lebensqualität im Alter und leistet mit ihren Bildungs- und Sport-Angeboten einen Beitrag zur Gesundheitsförderung von Seniorinnen und Senioren. Über die kostenlose und diskrete Sozialberatung leistet sie zudem jährlich rund CHF 800'000.– Direkthilfen an bedürftige Seniorinnen und Senioren.

Ohne Spendengelder wäre dies nicht möglich. Darum führt sie alljährlich im Herbst eine traditionelle Haussammlung im ganzen Kanton durch. Rund 600 freiwillige Sammler/-innen sind während des Monats Oktober für Pro Senectute Kanton Luzern von Tür zu Tür unterwegs. Jedes Jahr wird versucht, abtretende Sammlungspersonen durch neue ehrenamtliche Helfer/-innen zu ersetzen. So auch wieder für die Haussammlung 2009. Eine grosszügige Spesenentschädigung ist gewährleistet. Wenn Sie mehr über die Haussammlung von Pro Senectute wissen oder sich in Ihrer Wohngemeinde dafür engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei der Regionalstelle von Pro Senectute Kanton Luzern in Willisau: Tel. 041 970 40 20 oder Mail willisau@lu.pro-senectute.ch



Bild: Bildlupe/Dany Schuilthess

Luzerner Theater – attraktive Angebote für Ältere

Speziell für ältere Menschen bietet das Luzerner Theater das Sonntag-nachmittag-Abonnement an. Sie haben die Wahl zwischen fünf oder zehn Vorstellungen. Mit AHV-Ausweis zahlen Sie nur die Hälfte des regulären Eintrittspreises.

Die Abonnements am Luzerner Theater sind flexibel. Sollten Sie an einem der Termine verhindert sein, können Sie für nur CHF 5.– bis am Samstag vor der Vorstellung ihren Abo-Termin auf einen anderen Tag oder auch auf ein anderes Stück verlegen.



Bild: Aus «La Bohème»

Sonntagnachmittag-A-Abonnement

Das facettenreiche Abo mit 10 Nachmittagsvorstellungen aller Sparten:

- 13.09.2009** Wozzek. Oper von Manfred Gurlitt
- 29.11.2009** Die Fledermaus. Operette von Johann Strauss
- 13.12.2009** Tanz 1. Choreografien von Patrick Delcroix und Georg Reischl
- 03.01.2010** L'heure espagnole/Ariane. Operneinakter von Maurice Ravel/Bohuslav Martinů
- 24.01.2010** Der zerbrochene Krug. Lustspiel von Heinrich von Kleist
- 21.02.2010** Le Nozze di Figaro. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
- 07.03.2010** Tanz 2. Choreografien von Oliver Dähler und Ken Ossola
- 18.04.2010** La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini
- 09.05.2010** Schuld und Sühne. Schauspiel nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewskij

Die Senioren-Universität und die Senioren-Volkshochschule Luzern bieten zum Sonntags-A-Abonnement ein begleitendes Seminar an. Es beinhaltet vertiefte Informationen zu den Stücken, Inszenierungen und Choreografien. Informationen: Tel. 041 410 22 71, Fax 041 410 00 71, info@sen-uni-lu.ch

06.06.2010 Hercules. Musical Drama von Georg Friedrich Händel
Preiskategorien A – E: CHF 395.– / 320.– / 230.– / 160.– / 80.–

Sonntagnachmittag-B-Abonnement

Das kleine Pendant zum Sonntagnachmittag A mit nur 5 Vorstellungen:

- 25.10.2009** Die Fledermaus. Operette von Johann Strauss
- 20.12.2009** Tanz 1. Choreografien von Patrick Delcroix und Georg Reischl
- 21.3.2010** Auspacken. Zügelstück von Endo Anaconda
- 16.5.2010** La Sonnambula. Oper von Vincenzo Bellini
- 13.6.2010** Don't bury! Ein Antigone-Projekt mit Ensemblemitgliedern und Jugendlichen

Preiskategorien A – E: CHF 180.– / 160.– / 100.– / 80.– / 55.–

Theaterkasse Luzerner Theater: 041 228 14 14

Öffnungszeiten: Mo, 14 bis 18 Uhr, Di bis Sa, 10 bis 18 Uhr

Vorschau 2010: Im Rahmen des Pro-Senectute-Bildungsangebotes entsteht die Möglichkeit, die Tanzkompanie des Luzerner Theaters unter der neuen künstlerischen Leitung von Kathleen McNurney näher kennenzulernen. Weitere Informationen folgen im ZENIT 4/09 (erscheint im November 2009).



Buslinie 1
Endstation «Maihof»

Buslinie 22/23
Haltestelle «Maihof»
Parkmöglichkeiten im
eigenen Parkhaus

Gutschein für

Hörtest

Hörgeräteservice/-kontrolle

Optimierung jedes Hörgerätes

Hörberatung

Bitte diesen Gutschein
im Laden einlösen.

Gut zuhören können Sie nur, wenn Sie auch gut hören.

Besuchen Sie uns im Hörzentrum Schweiz in Luzern

Wenn Ihr Gehör Hilfe braucht, dann verdienen Sie eine fachkundige und individuelle Beratung. Wir nehmen uns die Zeit, die Sie brauchen. Wir beraten Sie gerne und kompetent und bieten Ihnen eine breite Produktpalette an Hörhilfen und Zubehör verschiedener Hersteller.

Ich freue mich, mit meinem Wissen und meiner Erfahrung das Beste für Ihr Hören zu tun. Vertrauen Sie uns nicht blind – lernen Sie uns kennen! Ihrem Gehör zuliebe.

Edi Scammacca, Geschäftsführer



Hörzentrum Schweiz Luzern AG
Maihofstrasse 95, 6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 420 71 91
Fax +41 (0)41 420 71 90

info@hzs.ch
www.hzs.ch

HÖRZENTRUM SCHWEIZ
LUZERN



Exklusiv für die
Leser von Zenit:

Dies ist Ihr Gratiseintritt.

Einfach dieses Inserat ausschneiden und an der Reception
des Grand Casino Luzern vorweisen.
Schon profitieren **Sie und Ihre Begleitung** vom kostenlosen Eintritt!

Gültig bis 22. September 2009. Der Coupon kann nicht zweimal von derselben Person genutzt werden.
Zutritt nur mit Führerschein, gültigem Pass oder europ. ID. Ab 18 Jahren. Täglich von 12 bis 04 Uhr.

Grand Jeu Casino
Jackpot Casino
Casineum/The Club
Cocktail Bar
Restaurant Olivo
Seergarten
Bankette/Kongresse
Catering
Parking

GRAND
CASINO LUZERN

www.grandcasinoluzern.ch

6. September

club-sixtysix-Tanznachmittag

An der nächsten Tanzveranstaltung von club sixtysix im Casineum in Luzern am Sonntag, 6. September, spielt von 14.30 bis 17.30 Uhr die Unterhaltungsband «Farmers Party Fresh», – unterbrochen durch die obligate Gesprächsrunde mit einem prominenten Ehrengast, moderiert vom Journalisten Emil Mahnig.

Der Eintritt beträgt 15 Franken pro Person (10 Franken für club-sixtysix-Mitglieder).

Weitere Tanznachmittage in Zusammenarbeit mit dem Grand Casino Luzern finden zur gewohnten Zeit an folgenden Sonntagen statt:

- 4. Oktober 2009
- 8. November 2009
- 6. Dezember 2009



Bild: Bidlupe/Dany Schultheiss



Bild: Bidlupe/Peter Mosimann

Generationenprojekt

Gesucht: Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer

Im Rahmen des erfolgreichen Generationenprojekts sind in mehreren Gemeinden des Kantons Luzern engagierte ältere Menschen in den Klassen der Primarschule tätig. Nun wird das von Pro Senectute und der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern getragene Projekt auf zahlreiche weitere Gemeinden ausgeweitet.

In der Schule stellen ältere Menschen an zwei bis vier Lektionen pro Woche ihre Geduld, Zeit und vor allem Lebenserfahrung zur Verfügung. Im Klassenzimmer gibt es vielseitige Einsatzmöglichkeiten: mit einzelnen

Kindern rechnen und lesen, Geschichten erzählen oder vorlesen oder einfach zuhören. Die Seniorinnen und Senioren bringen Ruhe und Abwechslung in den Schulalltag und ermöglichen den Kindern eine wertvolle Horizonterweiterung. Das Projekt bringt den beteiligten Schulen eine Bereicherung ihres Bildungsangebotes. Alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Kontakt und der Arbeit mit Kindern haben, können mitmachen. Interessierte melden sich bei: Pro Senectute Kanton Luzern, Fachstelle für Gemeinwesenarbeit, Ruedi Leuthold, Tel. 041 970 40 20.